

PRAXISTEIL: ONLINE-Projekte

Das Internet ist für die meisten von uns selbstverständlicher Teil unseres Lebens: Informationen bekommen, Kommunikation betreiben oder als Speicherort für unsere Dateien. Neben all diesen Dingen ist es aber auch eine tolle Plattform, um seine guten Ideen zu verbreiten. Und das tun einige Projekte. Von dreien davon möchte ich an dieser Stelle berichten.

Das Bibelprojekt

Worum geht es? Die Bibel ist ein packendes und beeindruckendes Buch, das von Gottes Rettungsplan für die ganze Welt erzählt. Sie ist allerdings auch lang und kann manchmal schwer zu verstehen sein. „Das Bibel Projekt“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die biblischen Erzählungen und Themen in kurzen, kreativen Videos anschaulich zu vermitteln.



Ein Screenshot von einem Video.

Diese Videos helfen dir, den Aufbau eines biblischen Buches oder ein biblisches Thema besser zu verstehen und anderen weiterzugeben.

Seit 2013 gibt es „The Bible Project“ unter der Leitung von Tim Mackie und Jonathan Collins. „The Bible Projekt“ hat bisher fast 80 animierte Videos produziert und veröffentlicht – allerdings nur

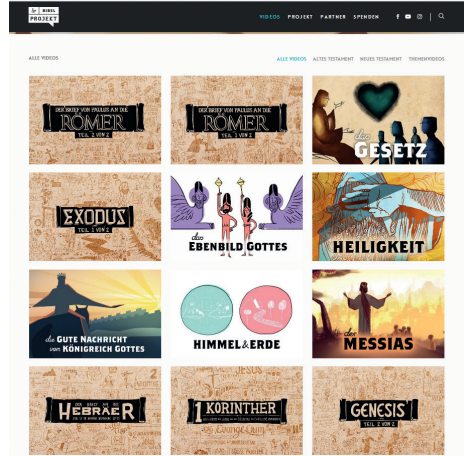
auf Englisch

www.jointhebibleproject.com

Ziel dieses deutschen Ablegers ist es, so schnell wie möglich Übersetzungen der schon vorhandenen Videos einzusprechen und diese auf

www.dasbibelprojekt.de

zu veröffentlichen.



Hier eine kleine Auswahl, was es alles schon gibt.

Ich finde diese Videos wirklich gut gemacht. Ihr könntet sie bei Konfirmandenstunden, im Jugendkreis oder auch beim Mitarbeiterabend einsetzen. Runterladen, Anschauen, ins Gespräch kommen und am besten gleich selber die Nase in die Bibel stecken.

Bibeltunes

Darüber haben wir schon einmal berichtet. Nichtsdestotrotz möchte ich euch dieses klasse Angebot nochmal in Erinnerung rufen.

Detlef Kühlein oder einer der anderen Autoren liest den Bibeltext und legt ihn anschließend auf sehr gute und an-

sprechende Weise aus. Das Ganze ist im Format eines Podcasts gemacht. Das heißt es erscheint i.d.R. täglich eine Audiodatei, die über verschiedene Zugangswege auf deinem Handy oder Laptop landen. Entweder über iTunes, einen Podcast-Player (wie z.B. Pocket-Cast bei Android), mit Hilfe der bibletones eigenen App oder direkt über die Homepage von Bibletones. Das schöne daran ist, dass man jeden Tag Gottes Wort hört, sozusagen "on the fly", während man auf dem Weg zur Schule, Uni oder Arbeit ist.



Das Besondere sind noch die sogenannten "b+ books". Zu einigen Sendereihen sind noch Begleithefte entstanden, mit Hilfe derer du z.B. in deinem Hauskreis arbeiten kannst. Man hört zunächst gemeinsam den Podcast und tauscht sich im Anschluss zu den vorgegebenen Fragen und Anregungen aus. Für mich als Familienvater, der morgens immer irgendwie im Stress ist, sind die Podcasts von bibletones eine gute Möglichkeit trotzdem zu meiner "Stillen Zeit" zu kommen.

www.bibletones.de

The Brick Testament

Legó (auf englisch "Brick" genannt) kennt jeder. Dass man damit aber nicht nur tolle Sachen bauen kann, sondern

auch biblische Geschichten nachspielen, ist da schon eher neu.



Das letzte Abendmahl im Legostil.

Auf der Seite

www.thebricktestament.com

gibt's zu vielen alt- und neutestamentlichen Geschichten Bildergeschichten. "Darsteller" der Bilder sind Lego-Figuren, die in richtig guter Weise aufgestellt und fotografiert worden sind.

Ich benutze die Geschichten regelmäßig, um z.B. in Jungschargruppen die Bibelgeschichte bildhaft werden zu lassen. Dazu einfach die jeweiligen Bilder runterladen, auf A4 ausdrucken und während dem Erzählen hochhalten.

Zwei kleine Dinge finde ich allerdings nicht so schön: Manche Geschichten sind vielleicht realistisch, aber für Kinder zu blutrünstig dargestellt (größere Kinder lachen dann aber schon eher über das "Legó-Blut"). Und die Texte in den Sprechblasen sind alle auf Englisch, was jedoch beim Erzählen nicht weiter stört.

Es gibt "The Brick Testament" übrigens auch als Printausgabe im Buchhandel.



Jan Bechle

Bezirksjugendreferent

... der dankbar ist, die Kreativität anderer anzapfen zu können.